MAZDA MOTORS DEUTSCHLAND – PRESSE-INFORMATION

Mazda treibt Entwicklung seines CO_2-Abscheidesystems voran

- Weiterer Demonstrationstest von „Mazda Mobile Carbon Capture“
- Erweiterte Systemfunktion ermöglicht CO_2-Abscheidung und -Speicherung während der Fahrt
- Nächster Entwicklungsschritt auf dem Weg zur praktischen Anwendung

Leverkusen, 8. Juni 2026: Die Mazda Motor Corporation hat im Rahmen der ENEOS Super Taikyu Series 2026 ihr in der Entwicklung befindliches CO_2-Abscheidungssystem „Mazda Mobile Carbon Capture“ unter realen Rennbedingungen weiter erprobt. Beim 24-Stunden-Rennen von Fuji absolvierte ein entsprechend ausgerüstetes Fahrzeug einen Demonstrationstest, bei dem erstmals die CO_2-Abscheidung und -Speicherung während der Fahrt kombiniert wurden. Damit untermauert Mazda das Potenzial der Technologie, die unter bestimmten Bedingungen zur Reduzierung von CO_2 beitragen kann. Bereits bei der Vorstellung auf der Japan Mobility Show 2025 hatte das Unternehmen aufgezeigt, wie innovative Ansätze potentiell zur Reduzierung von CO_2-Emissionen beitragen können.

Bei diesem Demonstrationstest wurde die Adsorptionseinheit des Rennfahrzeuges „MAZDA SPIRIT RACING 3 Future Concept“ (Nr. 55), der mit HVO-Dieselkraftstoff betrieben wurde, um eine CO_2-Desorptionsfunktion sowie einen CO_2-Speichertank erweitert: Neben der CO_2-Adsorption ermöglicht das System nun auch die Desorption sowie die Speicherung des freigesetzten CO_2 in einem integrierten Tank. Als Adsorptionsmaterial kommt weiterhin Zeolith mit poröser Struktur zum Einsatz, das bei Erwärmung gebundenes CO_2 wieder freisetzt.

Während des Rennens konnte Mazda den gesamten Prozess erstmals als integriertes System erfolgreich demonstrieren. Die Kombination aus CO_2-Abscheidung und Speicherung sowie dem Einsatz von Kraftstoffen mit potenziell geringeren CO_2-Emissionen im Lebenszyklus wie HVO zeigt dabei das zusätzliche Potenzial zur Reduzierung von CO_2-Emissionen unter anspruchsvollen Einsatzbedingungen[1].

Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse wird Mazda die Entwicklung des Systems weiter vorantreiben. Künftige Tests sollen insbesondere unter noch höheren Belastungen erfolgen, um Effizienz, Haltbarkeit und Alltagstauglichkeit weiter zu verbessern.

Im Rahmen seines Multi-Solution-Ansatzes setzt Mazda weiterhin auf unterschiedliche technologische Wege zur Reduzierung von CO_2-Emissionen. Neben der Elektrifizierung und der Weiterentwicklung effizienter Verbrennungsmotoren kann auch die Abscheidung von CO_2 aus Abgasen einen wichtigen Beitrag leisten.

[1] Die Ergebnisse basieren auf spezifischen Testbedingungen und sind nicht direkt auf den Serienbetrieb übertragbar

Mazda Motors (Deutschland) GmbH | Hitdorfer Straße 73 | 51371 Leverkusen | Tel +49 (0)2173 943-303 | presse@mazda.de | www.mazda-presse.de |
ING Bank Deutschland AG | IBAN DE25 5002 1000 0010 1114 58 | BIC INGBDEFFXXX | Eingetragen im Handelsregister unter HRB 48377 Amtsgericht Köln |
USt-IdNr. DE123718880 | Geschäftsführer Bernhard Kaplan, Colin Maddocks, Giovanni Barbieri, Wojciech Halarewicz

Ihre Ansprechpartner

für Journalistenanfragen:
Christoph Völzke, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49 (0)2173 - 943 303
cvoelzke@mazda.de

für Kundenanfragen:
Mazda Kundeninformationszentrum
+49 (0)2173 - 943 121
Zum Kontaktformular